

[16090.] Diejenigen Handlungen, welche uns aus Rechnung 1856 Saldoreste schulden und größtentheils ihrem schriftlichen Versprechen, dieselben zur Mich.-Messe zahlen zu wollen, nicht nachgekommen sind, benachrichtigen wir hierdurch, daß, falls sie ihre Verbindlichkeiten gegen uns nicht bis zum 1. December d. J. erfüllt haben, ihre Firmen vorläufig von unserer Auslieferungsliste gestrichen werden, wie dies mit denjenigen, welche die Rechnung 1856 gar nicht saldirten, bereits geschehen ist.

Berlin, 5. November 1857.

**Expedition von H. Gerson's
Modezeitung.**

[16091.] Um nutzloses Hin- und Herfinden zu vermeiden, haben wir Herrn Mittler in Leipzig heute beauftragt, alle später als den 15. December in Leipzig eintreffenden Sendungen mit Jugendschriften zurückzuweisen. Indem wir dies hiermit den Herren Verlegern anzeigen, bitten wir auf die rechtzeitige Uebersendung dergl. Sendungen Bedacht nehmen zu wollen.

Trier, 1. November 1857.

**Fr. Ling'sche Buchhandlung.
Sortiments-Conto.**

[16092.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmäßige. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermassen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.

[16093.] **Verkaufs-Antrag.**

Im Auftrage des Herrn Verfassers offeriren wir in circa 300 Exptn. mit Verlagsrecht billig:

Die Unsterblichkeit
unserer Person

wissenschaftlich beleuchtet

von

A. Sammler, Dr. phil.

Liegnitz 1841.

5 Bogen in 8. br. Preis 15 Sg.

Offerten und Anfragen nehmen wir entgegen, auch kann die Schrift, die von verschiedenen Seiten sehr „günstig“ recensirt wurde, zu näherer Durchsicht von uns bezogen werden.

Kuhlmeijer'sche Buchh. in Liegnitz.

[16094.] Für eine Lesegesellschaft suche ich unterhaltende Lectüre, jedoch nur gute Sachen und aus den 1850er Jahren, und bitte um Offerten von betartigen Werken.

J. J. Heckenbauer in Tübingen.

Französische und englische Zeitschriften für 1858.

[16095.]

Beim herannahenden Jahreswechsel empfehle ich mich zur Besorgung des Bedarfs an ausländischen, namentlich französischen und englischen Zeitschriften, und sichere bei schnellster Lieferung die billigsten Preise zu. Die wöchentlichen Zeitschriften liefere ich, wie bekannt, regelmässig wöchentlich in kürzester Frist nach Erscheinen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir im voraus darauf hinzuweisen, dass ich zum ausschliesslichen Gebrauche meiner Geschäftsfreunde einen ausländischen *Journal-Katalog* zusammengestellt habe, welcher binnen Kurzem die Presse verlassen wird. Derselbe verzeichnet die französischen, englischen, nordamerikanischen und belgischen Zeitschriften nach genauem Titel, Erscheinungsweise und Preis in einer Vollständigkeit, wie sie bisher selbst in den betreffenden Ländern noch nicht geboten wurde, und dürfte desshalb Allen, welche mit ausländischer Literatur verkehren, eine willkommene Erscheinung sein. Ich werde diesen *Journal-Katalog* sogleich nach beendigtem Drucke denjenigen Handlungen, welche ausländische Literatur von mir beziehen, gratis zusenden.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[16096.] Um mit dem Rest in noch ca. 650 Exemplaren bestehendem belletr. Verlags von einem bekannten Autor zu räumen, offerire ich denselben mit Verlagsrechten en bloc zum Kauf und sehe ich bezüglich der Bewerbungen unter Adr. L. B. # 100 an die Exped. d. Bl. entgegen.

Bitte um Zusendung von Kunststücken.

[16097.] Nachdem der Umbau meines Geschäftlokals nun vollendet und dasselbe mit zwei großen Schaufenstern versehen ist, bietet sich mir dadurch Gelegenheit, mehr als bisher für den Absatz von Kunststücken re. thätig zu sein; ich richte daher die Bitte an die Herren Verleger, mir ihre in das Kunstfach einschlagenden Artikel und illustrierte Plakate von jetzt an regelmäßig einzusenden zu wollen.

Heilbronn, 1. Novbr. 1857.

Albert Scheurlen.

[16098.] Hierdurch ersuchen wir die Herren Verleger bei Benützung des Liter. Weihnachtsanzeigers für Breslau und Schlesien (W. G. Korn) ihren Inseraten unsere Firma gest. beifügen zu wollen.

Hirschberg, den 1. November 1857.

M. Rosenthal'sche Buchh.

[16099.] Zur nochmaligen Nachricht, daß wir das industrielle Centralorgan, den „Arbeitgeber“, auf Jahresrechnung dem Buchhandel übergeben haben.

Probenummern werden gratis verabfolgt. Frankfurt a/M., im Octbr. 1857.

Die Expedition des „Arbeitgeber.“

[16100.] Eine eiserne Sigl'sche Presse bester Construction, so gut wie neu, Ziegelgröße 24"–31", ist für den festen Preis von 150^{fl} zu verkaufen bei

G. Pittag in Berlin,

Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer.

[16101.] Zur Widerlegung falscher Gerüchte veröffentliche ich hiermit, daß die von der Stahel'schen Buchhandlung verlangte Summe von 4000 Gulden für ihre verlegte Ehre vom Appellationsgericht auf 100 Gulden herabgesetzt und dieser Betrag von mir auch baar unterm 25. Octbr. an diese ehrenreiche Firma bezahlt wurde. Das Reat bestand in einem an den Buchhändler Voigt in Weimar geschriebenen und von diesem an die Klägerin eingesandten Briefe, worin ich die Würzburger Zeitung als in den letzten Zügen liegend bezeichnete und offen erklärte, daß die ihr gegebenen Bücheranzeigen in den Makulaturkorb wanderten.

Dies zur richtigen Beurtheilung von Personen und Sache!!!

Paul Galm in Würzburg.

[16102.] Wem der jetzige Aufenthaltsort eines Herrn Gravenstein, Markscheidergehilfen, bekannt sein sollte, würde uns durch baldgefl. Mittheilung zu großem Danke verpflichtet.

Kogler'sche Buchh. (Ph. Welle)
in Siegen.

[16103.] **Freundliche Bitte!**

Sollte einem unserer Herren Collegen der jetzige Aufenthalt eines Herrn Rector Dr. Stamm, früher in Wermelskirchen bei Elberfeld, und eines Herrn Birnbäum, vormals Inspector bei der hiesigen Feuerversicherungsgesellschaft, nachher in Berlin wohnhaft, bekannt sein, so würde man uns durch gef. Angabe der jetzigen Adresse zu Dank verpflichtet.

Bädeker'sche Buchhdlg. in Elberfeld.
A. Martini & Grüttesien.

[16104.] **Zur gef. Beachtung.**

Wer von den geehrten Herren Collegen über den gegenwärtigen Aufenthalt und womöglich auch dormalige Verhältnisse eines gewissen, an sehr vielen Orten bekannten Dr. August Koch, Licentiaten der Theologie, von Helmstädt im Braunschweigischen Auskunft geben kann, ist höflichst ersucht, die betreffenden Mittheilungen unter Chiffre A. N. 30 an die 1661. Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. Für schnelle und sichere Nachricht werden je nach Umständen gerne bedeutende Vortheile, jedenfalls aber Ersatz für gehabte Bemühung gewährt werden.

[16105.] **Inserate**

naturwissenschaftlicher, namentlich botanischer Werke, finden in der

Bonplandia.

Officielles Organ der k. k. Leop. Carol. Akademie der Naturforscher.

die weiteste Verbreitung. Auflage 500. Preis pr. Petitzeile 2 N^g.

Carl Rümpler in Hannover.

[16106.] **Inserate**

architektonischer, technischer, mathematischer etc. Werke erbitte ich mir baldigst für das nächste Heft der „Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover.“ Auflage 1150, Preis pr. Petitzeile 2 N^g.

Bei der grossen Verbreitung der Zeitschrift sind dieselben stets vom günstigsten Erfolge begleitet.

Carl Rümpler in Hannover.